

Paolo d'Angelo - Akkordeon

Paolo d' Angelo ist 1967 in Frauenfeld geboren und studierte am Konservatorium in Winterthur Orgel (Lehr- und Konzertreifdiplom) und Akkordeon (Lehrdiplom). Er ist seit über 20 Jahren Lehrer an der Musikschule Thurtal-Seerücken und Prova Winterthur, Organist in den Kirchgemeinden Sulgen und Flawil, leitet(e) verschiedene Chöre im Raum Thurgau und Zürich (1000 voci, Frauenfeld; Kirchenchor Sulgen, Shantychor Romanshorn etc.).

Paolo d'Angelo ist mit seiner reichhaltigen Konzerttätigkeit als Dirigent und Solist in der Region Ostschweiz fest verankert. Sein musikalischer Horizont reicht von der geistlichen und klassischen über zeitgenössische bis hin zur U-Musik: regelmässige Tourneen in verschiedenen Kleinformationen, u.a. mit Goran Kovacevic, Urban Frey.

Jojo Kunz - Kontrabass

Jojo Kunz studierte an der Musikhochschule Winterthur/Zürich Klavier und an der Musikhochschule Luzern Kontrabass. Beide Studien schloss sie mit dem Lehrdiplom ab. Musikalische und fotografische Weiterbildungsaufenthalte in Kuba und Argentinien machte sie noch während des Studiums.

Jojo Kunz spielt in verschiedenen Formationen wie «Rumpel & Racine» (Duo mit Marianne Racine), «Freddy-Lukas» (Kontrabassduo mit Herbert Kramis), «trio CARACAFÚ», «Gufo Reale», «trio dacor», «Trio Todo Tango» (argentinischer Tango), «Corona-Trio», «Gügügü & Gagaga» (Musiktheater für Kinder), «Tom & the Waiters» (Balladen und Texte von Tom Waits mit Jaap Achterberg), «Quartettobasso» (Kontrabassquartett), «Petruschka-Quartett» u.a. und wirkt in diversen Orchestern als Zuzügerin mit.

Jojo Kunz unterrichtet an der Musikschule PROVA in Winterthur Klavier und lebt in Zürich und Kuba.

Jacqueline Ott – Marimba / Vibraphon

Jacqueline Ott studierte klassisches Schlagzeug und Klavier am Konservatorium Winterthur und schloss beide Ausbildungen mit dem Konzertreifdiplom ab. Das Schlagzeugstudium führte sie in Paris bis zum „Prix D'Excellence“ weiter. Sie spielte ihre ersten Konzerte noch auf beiden Instrumenten, konzentrierte sich aber schon bald solistisch auf die Marimba, für das sie mehrere Auftragskompositionen vergab. Die Auseinandersetzung mit diesem noch «jungen» Instrument prägt ihre künstlerische Entwicklung bis heute. Sie war 25 Jahre Schlagzeugin im Collegium Novum Zürich. Mit diesem Ensemble trat sie auf den grossen Bühnen und Festivals Europas auf und spielte diverse CD's ein.

Ihr grosses Interesse gilt dem Zusammenspiel in kleineren Formationen: trio dacor, MOA-Trio mit Deborah Marchetti, Violine und Dimitri Ashkenazy, Klarinette.